

Presse-Information

P274/20 13. August 2020

Haldor Topsoe und BASF arbeiten zusammen, um Ammoniakherstellern mit den vernetzten ClearView™-Lösungen neue Optimierungsmöglichkeiten zu bieten

- Topsoe und BASF haben eine Vereinbarung getroffen, das BASF-Simulationstool OASE[®] connect in ClearView[™] Ammonia, Topsoes führende vernetzte Servicelösung für Ammoniakhersteller, zu integrieren.
- Das Simulationstool OASE[®] connect verarbeitet echtzeitnahe Daten aus den CO₂-Abtrennungsanlagen, so dass ClearView[™] Ammonia den Kunden nun einen vollständigen Einblick in den Status und das Optimierungspotenzial des Betriebs ihrer Ammoniakanlage geben kann.
- Die Lösung ClearView™ Ammonia bietet Kunden wertvolle Informationen aus allen Haupteinheiten der Ammoniakanlage. Zum Service gehört auch die Unterstützung durch Topsoe-Experten, die zum praktischen Umgang mit den Informationen beraten.

Haldor Topsoe und BASF haben angekündigt, dass sie eine Vereinbarung geschlossen haben, um den Ammoniakherstellern neue Optimierungsmöglichkeiten zu bieten.

Die Kombination der vernetzten Servicelösung von Topsoe, ClearView™ Ammonia, mit dem Simulationstool der BASF, OASE® connect, ermöglicht Kunden den Betrieb ihrer Ammoniakanlage besser und präziser zu simulieren und damit ihre Produktion zu optimieren.

"ClearView™ ist der marktführende vernetzte Service für die Ammoniakproduktion, und wir freuen uns über diese Vereinbarung. OASE®-Produkte sind seit

Seite 2 P274/20

Jahrzehnten maßgeblich an der Auslegung von CO₂-Abtrennungsanlagen für Ammoniakanlagen beteiligt, und die in OASE® connect enthaltene Fülle an Erfahrungen und Erkenntnissen kann nun dazu beitragen, dass Ammoniakanlagen durch die ClearView™ Lösung ihre Produktion nahezu in Echtzeit optimieren können", sagt Glenn Langguth, Leiter des Global Commercial Management, OASE® - Gas Treatment Excellence, BASF.

"Diese Vereinbarung ist ein großer Schritt nach vorn für ClearView™ und ermöglicht es uns, eine umfassende vernetzte Servicelösung anzubieten, die den Ammoniakherstellern einen noch größeren Mehrwert bietet. BASF ist seit Jahren unser bevorzugter Lieferant für CO₂-Entfernungstechnologie in unseren zahlreichen Ammoniakprojekten, und wir haben großes Vertrauen in ihre Expertise", sagt Michael Fjording, Connected Services Director, Haldor Topsoe.

ClearView[™], das im vergangenen Jahr eingeführt wurde, ist ein kompletter Connected Plant Service. Durch den leistungsfähigen, kontinuierlichen Datenupload bietet es den Anlagenbesitzern eine verbesserte Anlagennutzung, Energieeinsparungen und weniger ungeplante Ausfallzeiten. Basierend auf einem Strom umfassender Daten aus der Anlage schlägt die Modellierungs- und Analysesoftware kontinuierlich Optimierungsmöglichkeiten vor und warnt das Anlagenpersonal proaktiv vor betrieblichen Problemen.

OASE® white ist eine bewährte Gasbehandlungstechnologie auf Aminbasis zur Behandlung von wasserstoff- und/oder kohlenmonoxidhaltigen Gasen. Das breite Anwendungsspektrum von OASE® white, die kontinuierliche Optimierung auf der Grundlage hunderter Referenzen, einschließlich der BASF-eigenen Anlagen, und die flexible Bedienbarkeit dieses Verfahrens machen OASE® white zur führenden Wahl für Anwendungen wie Ammoniak, Eisenerz und viele andere.

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch via Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. Melden Sie sich für unseren News-Service unter <u>basf.com/pushnews</u> an.

Über Haldor Topsoe A/S

Haldor Topsoe ist weltweit führend bei Hochleistungskatalysatoren und proprietären Technologien für die Chemie- und Raffinerieindustrie. Auf der Grundlage von Forschung und Entwicklung auf dem neuesten Stand der Technik helfen wir unseren Kunden, in allen Phasen vom Design bis zum

Seite 3 P274/20

täglichen Betrieb optimale Leistung zu erzielen - auf die verantwortungsvollste Art und Weise. Topsoe hat seinen Hauptsitz in Dänemark und bedient Kunden auf der ganzen Welt. Im Jahr 2019 betrug unser Umsatz rund 6 Milliarden DKK, und wir beschäftigen mehr als 2.300 Mitarbeiter. www.topsoe.com

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.